



AC²

GRÜNDUNG
WACHSTUM
INNOVATION



AC²-Innovationspreis Region Aachen,
AC² – der Gründungswettbewerb und AC² – die Wachstumsinitiative

PREISTRÄGER, KANDIDATEN UND NOMINIERTER 2023



© Land NRW, Sondermann

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,**

Innovationen sind Garanten für Fortschritt. Eine moderne, leistungsfähige, resiliente Wirtschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität braucht Innovationen zur Gestaltung des Um-, vor allem aber des Aufbruchs. Durch Innovationen können neue Geschäftsfelder erschlossen und vorhandene zukunftsfähig gemacht werden.

Innovationen sind technologiegetrieben, aber menschengemacht. Sie sind vor allem Ausdruck der Kreativität lösungssuchender Frauen und Männer. Für eine klimaneutrale und nachhaltige Zukunft brauchen wir gute Ideen, kluge Köpfe und mutige Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die AC²-Wettbewerbe der Region Aachen unterstreichen die Bedeutung von Innovationen und machen die Menschen hinter den Ideen

sichtbar. Sie honorieren den Mut zur Unternehmensgründung und das Durchhaltevermögen bei der Umsetzung von Wachstumsvorhaben im Unternehmen. Darüber hinaus zeichnen sie Innovationen mit besonderen gesellschaftlichen oder unternehmerischen Leistungen aus. Der Tatsache, dass Vernetzung und Kooperation unverzichtbar sind, wird mit wertvollen Unterstützungsformaten und einem Netzwerk von Expertinnen und Experten Rechnung getragen.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern des AC²-Innovationspreises gratuliere ich herzlich und verbinde dies mit der Anerkennung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AC²-Wettbewerbe, mit deren Gründer- und Unternehmergeist Ideen zu praktischen Anwendungen und praktische Anwendungen zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen werden. Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Erfolg und viel Freude bei der Arbeit als Fortschrittsgestalterinnen und -gestalter.

Beste Grüße

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'M' followed by a series of loops and a horizontal line extending to the right.

Mona Neubaur

Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



© Kreis Heinsberg

SEHR GEEHRTE
DAMEN UND HERREN,

Ereignisse wie die Corona-Krise und der Ukraine-Krieg haben uns gezeigt, dass die einst komfortable Situation, sämtliche Produkte weltweit einkaufen zu können, schnell kippen kann. Probleme mit der Rohstoffbeschaffung, eingeschränkte Handelsketten und mögliche Energieengpässe beweisen einmal mehr, dass es sich lohnt, den Trend der Regionalität weiter zu fokussieren und auf verschiedenen Ebenen weiter zu verfolgen, nicht zuletzt aus Gründen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit.

Der AC²-Innovationspreis Region Aachen verfolgt diese „Regional-Strategie“. Die diesjährigen Teilnehmer zeigen mit ihren Projekten auf, dass wir in unserer Region starke Unternehmen haben. Ihre Projekte zeugen von Innovation und Nach-

AC²-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN 2023

haltigkeit und sind vor allem eins: zukunftsweisend. Dieses Potenzial gilt es zu fördern, um unseren Wirtschaftsstandort zu stärken und unsere Region nach vorne zu bringen.

Die Projekte der Innovationspreisteilnehmer treffen den Puls der Zeit. Sie berücksichtigen in ihren Entwicklungen die Bedürfnisse von Digitalisierung, Regionalität und Nachhaltigkeit und präsentieren neue Lösungen von wegweisendem Charakter. Ich schätze diese Leistungsfähigkeit unserer Region sehr und ermuntere unsere lokalen Unternehmerinnen und Unternehmer, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

IHR

STEPHAN PUSCH
LANDRAT KREIS HEINSBERG
VORSITZENDER DER JURY 2023

DER AC²-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN

Der Innovationspreis wird in der Region Aachen bereits seit über 25 Jahre an besonders innovative regionale Unternehmen verliehen. Für den Preis werden Produktinnovationen, innovative Dienstleistungen, Prozesse und Organisationsstrukturen ausgewählt. Eine preiswürdige Innovation trägt idealerweise zum Wachstum des Unternehmens bei, z. B. in Form von Schaffung neuer oder Erhaltung gefährdeter Arbeitsplätze, zur Erschließung neuer Märkte oder zur Steigerung des Investitionsvolumens.

Aus einer Fülle an Unternehmen mit hoch innovativen Lösungen haben Vertreter:innen aus Wirtschaftsförderung, den Wirtschaftskammern, den Aachener Hochschulen, dem Forschungszentrum Jülich, dem VUV – Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e.V. und der Politik zunächst eine Auswahl getroffen und für den AC²-Innovationspreis Region Aachen 2023 vorgeschlagen.

Eine hochkarätige Jury, der renommierte Expert:innen zum Thema Innovation bzw. Vertreter:innen von erfolgreichen Unternehmen sowie ein Vertreter/eine Vertreterin der Verwaltungsspitzen der Region als Juryvorsitzende/r angehören, hat aus fünf Kandidaten den diesjährigen Preisträger ausgewählt.



© AGIF mbH

Die Jury des „AC²-Innovationspreis Region Aachen 2023“

DIE JURY

Vorsitz 2023

Landrat Stephan Pusch
Kreis Heinsberg

Wissenschaft & Forschung

Prof. Dr. Constanze Chwallek
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, FH Aachen

Dr. Frank Hees
Stellvertretender Direktor IMA,
RWTH Aachen University

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt
Vorstandsvorsitzender,
Forschungszentrum Jülich FZJ

Prof. Dr. Bernd P. Pietschmann
Rektor, FH Aachen

Prof. Dr. Frank T. Pilller
Lehrstuhlinhaber für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Technologie- und Innovationsmanagement, RWTH Aachen

Prof. Dr.-Ing. Thomas Ritz
Prorektor für Forschung, Innovation und Transfer, FH Aachen

Prof. Dr. Ulrich Rüdiger
Rektor, RWTH Aachen

Wirtschaft

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.Ing. Johannes Aretz
Geschäftsführer, Metallbau Aretz GmbH

Karl-Heinz Backes
Geschäftsführer, Myrenne GmbH

Susanne Bielen
Geschäftsführerin, Jungfleisch GmbH

Julia Essers-Gullanger, MBA
Geschäftsführende Gesellschafterin,
Heinrich Essers GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing Markus Karbach
Geschäftsführer, Munters Euroform GmbH

Dr.-Ing. Julia Kessler
Gesellschafterin und Geschäftsführerin,
IWF GmbH

Dr. Michael Klöppels
Geschäftsführer, Bösl Medizintechnik GmbH

Dr.-Ing. Alexander Kopp
Geschäftsführer, Meotec GmbH

Dipl. Holzbau-Ing. Olaf Korr
Gesellschafter-Geschäftsführer, Korr GmbH

Sonja Labitzke
Geschäftsführerin, Boneguard GmbH

Dipl.-Ing. Hartwig Marx
Geschäftsführer, Marx Automation GmbH

Horst Wilhelm Mewis
ehem. Geschäftsführer,
Zuckerfabrik Jülich GmbH

Dipl.-Ing. Andreas Schneider
Geschäftsführer, NetAachen GmbH

Dipl.-Ing. Wilfried Schneider
Geschäftsführer, Schneider Metallbau
GmbH & Co. KG



PREISTRÄGER

PAPERSTAR Solutions GmbH Kall



© Fotografie Frank Schöngens (6616)

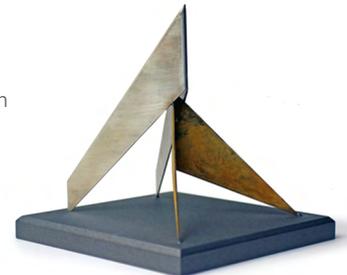
links: Andreas Köller, Prokurist Papstar Solutions GmbH
rechts: Frank Kolvenbach, Geschäftsführer Papstar Solutions GmbH
Pate: Michael Franssen, Kreis Euskirchen

Laut Studien schneiden Einmalverpackungen unter Nachhaltigkeitsaspekten oftmals signifikant besser ab als Mehrwegverpackungen. Wesentlich ist dabei, dass nachwachsende Rohstoffe zum Einsatz kommen.

Die PAPERSTAR Solutions GmbH hat das nachhaltige Gesamtkonzept „Zero Waste“ für Cateringgeschirr und -besteck auf Veranstaltungen mit den Leistungsbausteinen Beratungs-, Waren-, Kommunikations-, Recycling- und Kreislaufkonzept entwickelt. Damit wird nachhaltiges Catering auf Veranstaltungen möglich, ohne dass Abfälle durch Geschirr und Besteck entstehen.

Die Leistungen wurden aufeinander abgestimmt: Die Eventabfälle werden durch ein Behälter- und Kommunikationskonzept nach Restmüll und Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen getrennt gesammelt. Mit dem Unternehmen Schönmackers wird durch den Einsatz eines Bio-Konverters eine Faseraufbereitung des gebrauchten Einmalgeschirrs erreicht. Der so gewonnene Sekundärrohstoff wird anschließend zu Pappe weiterverarbeitet, die in der Industrie zum Einsatz kommt.

Der AC²-Innovationspreis Region Aachen
(Künstler: Dr. Rolf Jägersberg)



KANDIDATEN

**fka GmbH, Aachen**

Team levelXdata

Patin: Petra Pauli, VUV e.V.

Das automatisierte Fahren soll den Verkehr effizienter und sicherer machen. Um realen Verkehr abzubilden und zu verstehen, wird eine große Datenmenge benötigt. Bisherige Messmethoden haben jedoch den Nachteil, dass sie hohe Kosten verursachen und Verdeckungen unterliegen.

Mit levelXdata hat die fka GmbH aus Aachen eine Methode entwickelt, solche Daten schnell, effizient und in höchster Qualität zu erzeugen. Das Besondere an der Methode ist, dass sie den Datenschutz wahrt und das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden in keiner Weise beeinflusst.

Das Verfahren basiert auf einer Drohne, welche das Verkehrsgeschehen erfasst. Anschließend werden die Videodaten mit aktuellen KI-gestützten Bildverarbeitungsmethoden zu Datensätzen verarbeitet und digital den Kunden zur Verfügung gestellt.

Zusammen mit vielen weiteren komplementären Produkten, welche die Nutzung vereinfachen und zusätzliche Informationen liefern, werden die Daten schon heute in vielen führenden Automobilkonzernen und von über 3200 Forschern weltweit eingesetzt.

**ModuleWorks GmbH, Aachen**

Dr. Yavuz Murtezaoglu, Gründer und Geschäftsführer

Patin: Havva Coskun-Dogan, AGIT mbH

Abgenutzte oder beschädigte Teile zu reparieren, anstatt extrem teure Ersatzteile zu kaufen, ist besonders in der Automobilindustrie kritisch, denn nicht nur die Kosten, sondern auch die Wartezeiten für Ersatzteile sind sehr hoch.

Die ModuleWorks GmbH hat eine neue digitale Methode zur Automatisierung des Reparaturprozesses entwickelt. Die Software ermöglicht die Bearbeitung der 3D-gescannten Oberflächen, um Bereiche für die Reparaturanwendung zu identifizieren und zu definieren. Egal wie kompliziert die Landschaft des wiederaufbereiteten Teils ist, bewegt sich die Laserquelle, ohne gegen die Unebenheiten des bereits vorhandenen Materials zu stoßen. Sie fliegt über das beschädigte oder verschlissene Teil und schmilzt das aufgeschüttete Metallpulver, das an der Oberfläche haftet und dort als neues Material zur Wiederherstellung des Originalteils verbleibt.

Während der Auftragsprozesse konnten auch mehrere technologische Probleme gelöst werden.

Die Technologie wurde von führenden deutschen Automobilzulieferern bereits integriert und stößt auch in anderen Branchen auf großes Interesse.

KANDIDATEN



© Trailer Dynamics GmbH



Trailer Dynamics GmbH, Eschweiler

Geschäftsführung (v.l.n.r.): Michael W. Nimtsch, Abdullah Jaber, Jochen Mählmann

Pate: Patrick Hahne, StädteRegion Aachen

Der Technologie Innovator Trailer Dynamics bietet ein umfassendes und bisher einzigartiges Lösungskonzept für die Dekarbonisierung und Effizienzsteigerungen des Langstrecken-Schwerlast-Güterverkehrs durch die Einrichtung eines zusätzlichen batterieelektrischen Antriebsstrangs im Trailer.

Der eTrailer wird herstellerunabhängig in Echtzeit-Steuerung mit der Sattelzugmaschine synchronisiert, unterstützt den Primärtrieb der Diesel-Sattelzugmaschine und ermöglicht dadurch signifikante Diesel-Verbrauchs- und CO₂-Reduktion, je nach Topografie und Nutzlasterlastsituation von durchschnittlich 40 %.

Der elektrische Antriebsstrang hilft darüber hinaus beim Bremsen durch Rekuperation Energie zurückzugewinnen. Der eTrailer erzielt signifikante Verbrauchsreduktion in Kombination mit der Diesel-Sattelzug Bestandsflotte, ermöglicht aber auch in Kombination mit einer batterieelektrischen Sattelzugmaschine deutliche Reichweiterehöhung. Die Serienreihe des Trailer Dynamics eTrailer ist für Ende 2024 geplant.



© Voltfang, Benneke



Voltfang GmbH, Aachen

Gründer (v.l.n.r.): Afshin Doostdar, David Oudsandji und Roman Alberti

Patin: Christina Mertsch, RWTH Innovation GmbH

Die Voltfang GmbH hat sich auf die Weiterverwendung bereits genutzter E-Auto-Batteriespeicher spezialisiert, bei der eine intelligente und kontrollierte Nutzung von Energie ermöglicht und das Potenzial der erneuerbaren Energien voll ausgeschöpft wird.

Das Unternehmen produziert das einzige umweltfreundliche und profitable Batteriespeichersystem aus 2nd-Life-Batterien für KMU und Industrie. Dafür werden gebrauchte Batterien verwendet, die, obwohl sie noch voll funktionsfähig sind, aufgrund ihres Alters oder infolge der Stilllegung des Fahrzeugs aktuell nicht mehr genutzt werden würden. Die erwartbare Restkapazität einer Automobil-Batterie nach acht Betriebsjahren – am Ende ihrer ersten Lebensphase – liegt noch häufig bei über 80 %.

Überschüssige, insbesondere erneuerbare Energie aus PV-Anlagen, kann nachhaltig gespeichert werden. Das System hilft dabei, unnötige Lastspitzen zu kappen und ermöglicht eine intelligente Stromnutzung. Vorteile sind erhöhte Autarkie der Kunden, eine enorme Kostenreduzierung sowie eine Verringerung des ökologischen Fußabdrucks.

AC² – die Wachstumsinitiative

»Stabil wachsen«

Die kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg sind die Basis der Beschäftigung in unserem Wirtschaftsraum.

Diese branchenübergreifend weiter zu stärken und größer zu machen ist Ziel von AC² – die Wachstumsinitiative. In diesem Jahr haben 15 wachstumsorientierte Unternehmen teilgenommen, um mit der kostenfreien Unterstützung durch einen professionellen Berater aus dem AC²-Beraternetzwerk die strategische Unternehmensplanung zu gestalten und das eigene Wachstum zu forcieren. Dazu analysierte jedes Unternehmen die eigene Wachstumsidee: Zuerst wurde die aktuelle Unternehmensbasis untersucht und im Anschluss analysiert, wie die Wachstumsidee die aktuelle Unternehmensstruktur verändern wird. So ergibt sich die Wachstumsskizze, die das Unternehmenswachstum beschreibt und durch die Teilnehmer umgesetzt werden kann.

Auf dem Weg zur Wachstumsskizze stellten die ehrenamtlich tätigen Berater dabei insgesamt drei Tagewerke kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich zu diesem Beratungsprogramm wurden den Unternehmen im Rahmen von Abendveranstaltungen interessante Vorträge zu wachstumsspezifischen Themen wie Marketing, Digitalisierung und Finanzierung angeboten.

Diese Abende boten außerdem die Möglichkeit, mit anderen Unternehmern und Beratern ins Gespräch zu kommen und so neue lokale Netzwerkpartner zu finden.

Nach Abschluss der halbjährigen Wettbewerbsphase wurden die ausformulierten Wachstumsskizzen von jeweils zwei Gutachtern aus dem AC²-Beraternetzwerk bewertet. Die zehn aussagekräftigsten Wachstumskonzepte haben sich dann nochmals einer hochkarätig besetzten Jury präsentiert, welche die Gewinner der drei Wachstumspreise in Höhe von 1.000, 2.500 und 5.000 Euro ausgewählt hat.

Über den Wettbewerb hinaus stehen die Partnerinstitutionen der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg den Unternehmen weiterhin begleitend zur Seite.



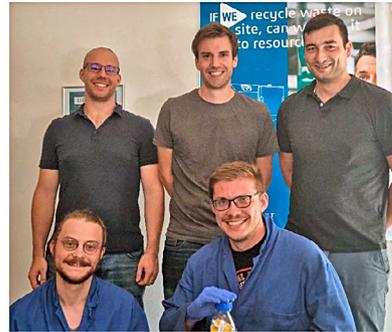


PREISTRÄGER

AES Autonome Energiesysteme GmbH

Unternehmer: Andres Sheldrick,
Jonas Bonus, Marco Karber
Standort: Merzenich/Kreis Düren

AC²-Beraterin: Silke Beaucamp



Die AES Autonome Energiesysteme GmbH entwickelt Standardanlagen zum Recyclen von Kunststoffresten aus der Industrieproduktion. Der Fokus liegt auf bisher nicht recyclebaren Abfällen, die mithilfe eines chemischen Recyclingprozesses rückverölt werden können. Das resultierende Öl kann zu neuen Basischemikalien weiterverarbeitet werden, aus denen wiederum hochwertige Kunststoffe, Medizinprodukte und Kraftstoffe hergestellt werden können.



2. PREIS

Handgemacht

Unternehmerin:
Monika Kuckertz
Standort:
Langerwehe/Kreis Düren

AC²-Berater: Bilgehan Karatas



Das Handgemacht in Langerwehe ist eine Regalvermietung für handgefertigte Produkte.

Kunsthändler/innen mieten

hier Flächen an, um ihre Waren auszustellen. Frau Kuckertz und ihre Mitarbeiterin Frau Giese verkaufen dann in deren Namen die Waren. Insbesondere individuelle und personalisierte Geschenke, beispielsweise bestickte Kissen, bedruckte Tassen oder gestrickte Mützen, kann man im Handgemacht finden und anfertigen lassen.



3. PREIS

MH Farben Manufaktur GmbH

Unternehmerin:
Melanie Halfmann
Standort: Vettweiß/Kreis Düren

AC² Berater: André Schülke



Die MH Farben Manufaktur GmbH aus Vettweiß produziert maßgeschneiderte Farben und Lacke, die über beliebte Verkaufsplattformen wie eBay und Amazon vertrieben werden. Um den wachsenden Bedarf an personalisierten Einkaufserlebnissen zu decken, hat das Unternehmen eine innovative Idee entwickelt - einen Webshop, der das gesamte Serviceangebot erweitert. Von einer erweiterten Palette an kundenspezifischen Farbtönen bis hin zu Workshops und Verleihservices soll dieser Shop alles bieten, was Kunden brauchen, um ihre individuellen Projekte erfolgreich umzusetzen. Der neue Shop, Manufakturtraum.de, legt einen besonderen Fokus auf die weibliche Klientel, indem er spezielle Empfehlungen, Materialrechner und Videoanleitungen bereitstellt, um sicherzustellen, dass Frauen ihre Projekte erfolgreich und selbstständig durchführen können. Service wird hier großgeschrieben, und das Unternehmen arbeitet daran, das Angebot noch weiter auszubauen. Dieser Webshop ist innovativ und auf den Kunden ausgerichtet und bietet ein einzigartiges Einkaufserlebnis.

DIE NOMINIERTEN



Rangee GmbH

Unternehmer: Tobias Wintrich, Daniel Böker,
Ulrich Mertz, René Vögeli und Thomas Brejza.
Standort: Stadt Aachen

AC²-Berater: Karl H. Jaquemot

Die Rangee GmbH wurde 2004 gegründet und entwickelte eine Firmware auf Linux-Basis. Damit schuf sie den Grundstein der heutigen Produktpalette: Zuverlässige und funktionelle Thin Clients (Endpoints für serverbasierte Anwendungen), PC-Sticks, mit denen bestehende PCs schnell und einfach umgerüstet werden können, Terminals für unterschiedlichste Einsatzzwecke bis hin zu mobilen Lösungen. Damit deckt die Rangee GmbH die Arbeitsbereiche Office, Homeoffice, stationäre und mobile Arbeit ab.



Natürlich pftotengemacht GmbH Yuki Cares

Unternehmerinnen: Katrin Scholz und Christina Brendel
Standort: Jülich/Kreis Düren

AC²-Berater: Stephan Herwartz

Die natürlich pftotengemacht GmbH stellt Tierpflegeprodukte und Futtermittel in Handarbeit her. Angefangen haben wir unter dem Dach der Balance Cure Tierheilpraxis, um für Katrins Patienten gut verträgliche Pflegeprodukte herzustellen, doch schon schnell bemerkten wir den Bedarf von natürlichen Pflegeprodukten und stellten uns größer auf, bis wir die Marke Yuki cares 2020 in die natürlich pftotengemacht GmbH übertrugen. Nun steht der nächste Wachstumsschritt bevor. Zunächst werden wir das Produktsortiment um Spezialfutter erweitern, um neue Käufergruppen zu erschließen und den Kunden ein Komplettpaket für die Versorgung ihrer Tiere bereitzustellen. Unsere Produkte werden nicht mehr nur über unseren eigenen Onlineshop, sondern auch über den lokalen Handel und, u. A. über Affiliate-Programme, auch von verschiedenen Therapeuten und Influencern vertrieben. Zudem steigern wir unsere Bekanntheit über Auftritte auf Fachmessen und stärken so auch unsere Position als Expertinnen. Unser Ziel ist ein wirtschaftlich stabil laufendes Unternehmen, in dem wir gerne arbeiten und das als Inklusionsbetrieb berufliche Heimat für jederfrau sein kann.



Nähkästchen Aldenhoven

Unternehmer: Thekla und Rainer Hugo
Standort: Aldenhoven/Kreis Düren

AC²-Berater: Michael Trunkhardt

Thekla Hugo eröffnete zusammen mit ihrem Mann Rainer im Januar 2021 das Stoffgeschäft Nähkästchen Aldenhoven – das Stoffgeschäft mit Herz, das hochwertige Stoffe in aktuellen Designs und Nähzubehör anbietet. Ihr Fokus liegt dabei auf der Kundenzufriedenheit und den individuellen Wünschen der Kundschaft. Sie bieten Nähkurse mit an modernen Nähmaschinen und Overlock-Maschinen genauso an, wie kundenorientierte Beratung. Highlights im Angebot sind Stoff-Partys und VIP-Stoffabende, bei denen Kunden das gesamte Angebot kennen lernen.



Bremicker Interior

Unternehmer: Frederick Bremicker
Standort: Nideggen/Kreis Düren

AC²-Berater: Stephan Herwartz

Tischlermeister Frederick Bremicker entwickelt exklusive Raumkonzepte und fertigt Möbel nach Maß.

DIE JURY-MITGLIEDER

- **Andreas Bauer**, Bauer + Kirch GmbH
- **Anne Mandt**, Rouette Eßer GmbH
- **Susanne Meyer**, Rechtsanwälte Sina-Maassen
- **Alexander Kalawrytinios**, PALLAS Oberflächentechnik GmbH & Co KG
- **Humberto Duarte**, S-UBG AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft für die Regionen Aachen, Krefeld und Mönchengladbach
- **Gabriele Neumann**, Apothekerin
- **Michael Nobis**, Nobis Printen e.K.
- **Erich B. Peterhoff**, gepe Sicherheitsdienste Peterhoff GmbH, gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH
- **Thomas Roth**, Gölz GmbH
- **Julia Füßer**, AS Tech Industrie- und Spannhdraulik GmbH
- **Peter Martin Schroer**, ehemaliger Geschäftsführer ENE'T GmbH
- **Christoph Werner**, ID Ingenieure und Dienstleistungen GmbH

AC² – DER GRÜNDUNGSWETTBEWERB

»Clever gründen«

Eine erfolgreiche Unternehmensgründung startet mit dem ersten Schritt – der Formulierung eines tragfähigen Businessplans.

Mit der Teilnahme am branchenübergreifenden Businessplanwettbewerb AC² – der Gründungswettbewerb haben 148 Gründungsinteressierte mit insgesamt 90 Gründungsideen die Chance genutzt, diesen ersten wichtigen Schritt umzusetzen.

Den Teilnehmern stand dabei auf Wunsch ein kostenfreier persönlicher Mentor aus dem ehrenamtlichen AC²-Beraternetzwerk zur Seite. Bei speziellen Fragen konnten zusätzlich weitere Experten aus dem AC²-Beraternetzwerk mit einbezogen werden. Regelmäßig stattfindende Gründerabende boten darüber hinaus interessante Fachvorträge zu gründungsrelevanten Themen sowie die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Gründern, Unternehmern und Beratern. Zu ihren 28 eingereichten Geschäftsplänen erhielten die Teilnehmer bis zu vier unabhängige schriftliche Feedbacks, erstellt durch Mitglieder aus dem AC²-Beraternetzwerk. Die

zehn Gründerteams mit den aussichtsreichsten Businessplänen haben sich darüber hinaus einer hochkarätig besetzten Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft gestellt, welche die Gewinner der Geldpreise in Höhe von 2.500, 5.000 und 10.000 Euro ausgewählt hat. Über den Wettbewerb hinaus werden die Gründer von den Partnerinstitutionen in der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg weiter betreut.





PREISTRÄGER

Cube-Farm

Gründungsmitglied: Enrico Steffens
Gründungsort: Monschau

AC²-Mentor: Stephan Bruns

Der Gründer von Cube-Farm, Enrico Steffens, hat eine Anlage entwickelt, mit der gleichzeitig Fische gezüchtet und Pflanzen angebaut werden können. Die Anlagen funktionieren ortsunabhängig, ohne Pestizide und Düngemittel. Die Ausscheidungen der Fische werden durch einen bakteriellen Prozess in hochwertigen Pflanzendünger umgewandelt, wodurch Fische und Pflanzen in einer natürlichen Symbiose miteinander wachsen. So kann das ganze Jahr über frischer Fisch und Gemüse an einem beliebigen Ort produziert werden. Durch integrierte Photovoltaik und Energiespeicher arbeitet die Anlage sogar autark.





2. PREIS

FloodWaive

Gründungsmitglieder:
Dr.-Ing. Julian Hofmann,
Adrian Holt
und Maike Kuchem

Gründungsort: Stadt Aachen, Spin-Off RWTH Aachen

AC²-Mentor: Christian Heinrichs



FloodWaive entwickelt KI-basierte Frühwarnsysteme für Starkregen- und Sturzflutereignisse, die erheblich schneller als bisherige Systeme Überflutungen berechnen und deren tatsächlichen Auswirkungen prognostizieren können. Das Gründerteam Dr. Julian Hofmann, Adrian Holt und Maike Kuchem nutzt dafür eine besondere Form der Künstlichen Intelligenz, die sogenannte Deep Learning-Technologie. Hierbei werden spezielle Algorithmen mit riesigen Datenmengen darauf trainiert, die komplexen und hochdynamischen Zusammenhänge der Niederschlags-überflutungsprozesse eigenständig zu erlernen und auf eingehende Niederschlagsvorhersagen anwenden zu können. Im Gegensatz zu herkömmlichen Modellen erreicht die entwickelte KI-Lösung einen Beschleunigungsfaktor von bis zu einer Million und ermöglicht damit erstmalig dezidierte Sturzflutvorhersagen für ganze Städte und Landkreise in Echtzeit. Im Katastrophenfall können dadurch kurzfristige Notmaßnahmen getroffen werden, um Menschenleben und kritische Infrastruktur zu schützen.



3. PREIS

Plasma Additive Laboratories

Gründungsmitglieder:
Dr.-Ing. Jens Lotte, Lukas Oster
und Samuel Mann,
Prof. Dr.-Ing. Uwe Reisen

Gründungsort: Stadt Aachen, Spin-Off RWTH Aachen

AC²-Mentorin: Silke Beaucamp



Die additive Fertigung metallischer Bauteile durch den 3D-Druck verringert Material-, Werkzeug-, Lagerkosten und verkürzt Lieferzeiten und Fertigungsketten. Die Plasma Additive Laboratories hat ein Fertigungsverfahren entwickelt, das, gegenüber klassischen pulverbasierten 3D-Druckanlagen für Metallbauteile zehnfach höhere Fertigungsgeschwindigkeiten bei mindestens 75 % Kostenersparnis pro Volumeneinheit ermöglicht.

Die Gründer von Plasma Additive sind Jens Lotte, Lukas Oster, Samuel Mann und Uwe Reisen. Plasma Additive ist ein Spin-Off der RWTH Aachen.

DIE NOMINIERTEN

**RecyCoal GmbH**

Gründungsmitglieder: Linda Lingenauber, Charlotte Herboth, Johannes Kern und David Conradi
Gründungsort: Stadt Aachen, Spin-Off RWTH Aachen

AC²-Mentor: Karl H. Jaquemot

Um sich der Herausforderung der Degradierung von Böden zu stellen, ist es die Mission der RecyCoal GmbH, einen ökologischen Humus für Mensch und Klima aufzubauen. Dafür spezialisiert sich das Unternehmen auf die Produktion von Anlagen, mit denen aus Ernteresten Biokohle und weiter ein ökologischer CO₂-bindender Bodenaufbereiter, auch bekannt als Terra Preta, produziert wird. Terra Preta erhöht die Nährstoff- und Wasserspeicherkapazität des Bodens. Dadurch können auch unfruchtbar gewirtschaftete Böden wieder fruchtbar gemacht werden und der Ernteertrag um mehr als 300 % gesteigert werden. Zusätzlich wird durch das Einbringen von Biokohle in den Boden CO₂ dauerhaft gebunden, wodurch es sich als Maßnahme gegen den Klimawandel eignet und CO₂-Zertifikate erworben werden können. Durch wirtschaftliche Partnerschaften sollen Kreislaufwirtschaften in Ländern des globalen Südens etabliert werden, von denen Menschen und Ökosysteme profitieren.

**upstair**

Robert Beerwerth, Michael Heinrichs und Cynthia Niederprüm
Gründungsort: Stadt Aachen

AC²-Mentorin: Silke Beaucamp

Upstair hat einen elektrischen Transportstuhl entwickelt und bietet eine Lösung für körperliche Überlastung und Personalengpässe bei Krankentransportunternehmen. Der elektrische Transportstuhl ermöglicht einen schnellen und sicheren Patiententransport auf Treppen ohne Kraftaufwand und kann auch auf Wendeltreppen und Rampen eingesetzt werden. Im Vergleich zu bestehenden Produkten ist nur noch eine Begleitperson für den Transport notwendig, anstatt bis zu sechs Fachkräfte. Damit macht upstair Schluss mit Rückenschmerzen von Rettungskräften und hilft Krankentransportunternehmen, ihre Personalengpässe nachhaltig zu lösen.

leichtbau.studio**leichtbau.studio**

Gründungsmitglieder: Jannik Oslender und Christian Rath
Gründungsort: Stadt Aachen

AC²-Mentor: Florian Fischer

Leichtbau-studio hat mit leichtbau.kitchen ein variables Küchensystem in leichtbauweise entwickelt. Die Küche besteht aus einem erweiterbaren Grundgerüst und austauschbaren Einbauteilen. Auf der online Plattform können Kunden Designvorlagen eigenständig und fehlerfrei an den Raum anpassen. Die digitale Aufbauanleitung passt immer genau zur Planung. Ist die Küche einmal gekauft, kann man sie jederzeit mithilfe der Plattform modifizieren, erweitern, Bauteile austauschen und sogar wieder zurückgeben. Alle genutzten Bauteile bereiten wir in Aachen zu Neuteilen auf und verkaufen diese wieder an neue Kunden. Die Kunden gewinnen maximale Flexibilität und Freiheit. Die Küche wird vollständig kreislaufgerecht und nachhaltig. Kundennutzen und Umweltschutz gehen Hand in Hand.

**Literaturcafé**

Gründungsmitglied: Gian Luca Liehner
Gründungsort: Stadt Aachen

AC²-Mentor: André Schülke

Eine Neueröffnung in der Gastro-Szene Aachens: Das Literaturcafé im Kulturhaus der Barockfabrik (Löhergraben) ist eine Symbiose aus Café und Raum für Kultur. Hier begegnen sich Cafébesucher und Kulturschaffende in entspannter Atmosphäre. Neben dem klassischen Cafébetrieb finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen (u.a. in Kooperation mit dem Literaturbüro e.V. und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen) statt.



Limburg Analytik-Beratung

Gründungsmitglied: Marco Limburg
Gründungsort: Stadt Aachen

Limburg Analytik-Beratung (LAB) ist ein Unternehmen, das an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Forschung tätig ist und umfassende Planung, Beratung, Schulung und Dokumentation zur chemischen Analytik bietet. Gerade für öffentlich geförderte Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie für die Unternehmensforschung werden diese Dienstleistungen nachgefragt. Eine gute chemische Analytik erhöht bereits in der Antragsphase die Förderchancen und spart im laufenden Projekt Zeit, Geld und Ressourcen. Ein weiterer Schwerpunkt von LAB ist die Schulung bei Probenentnahme und einheitlicher Dokumentation.

SOLTAR^o SOLTAR

Gründungsmitglieder:
Nils Bartig, Tobias Pitz und Jan Volnhals
Gründungsort: Stadt Aachen

AC²-Mentor: Helge Adomeit

SOLTAR ist eine Plattform und bringt Besitzer/Erzeuger von Solarenergie mit Verbrauchern zusammen, um überschüssige Kapazitäten aus privaten Anlagen untereinander zu vermieten. Als Mieter erhält man anteilig den produzierten Solarstrom und reduziert so den Strombezug vom Energieversorger. Der Vermieter erhält als finanzielle Kompensation für seine Überschüsse die Miete, die höher als die Einspeisevergütung liegt. So schöpfen wir die Potenziale bestehender Solar-Anlagen kollektiv aus und ermöglichen mehr Menschen den direkten Zugang zu eigener, grüner Solarenergie.



Realist

Gründungsmitglieder:
Roman Chornyj und Michal Jacko
Gründungsort: Stadt Aachen

AC²-Mentor: Alexander Willkomm

Realist verfolgt das Ziel, private Mietverhältnisse zu digitalisieren. Dem Privatvermieter wird ein digitaler Werkzeugkasten an die Hand gegeben, mit dem sein Vermietetagesgeschäft digitalisiert und automatisiert wird, wodurch die Qualität der Vermietung steigt, und die Kosten sinken. Digitale Vertragsverwaltung, Mieterapp sowie Kommunikation aller Parteien, automatische Nebenkostenabrechnungen werden angeboten. Damit wird die Arbeit für den Vermieter erleichtert. Den größten Wert repräsentiert der Marktplatz für Dienstleistungen rund um Immobilien, der für den Vermieter ein wertvolles Netzwerk aus Banken, Versicherern, Versorgern, und Handwerkern darstellt. Anhand der vorhandenen Immobilieninformationen können die besten Konditionen für die benötigten Dienstleistungen angeboten werden, wodurch Ersparnisse erzielt werden können. Neben Vermietern können auch Mieter profitieren, wenn zum Beispiel die umgelegten Kosten für die Hausversicherung geringer werden.

DIE JURY-MITGLIEDER

- **Manuela Baier**, Iris Manuela Baier „Landhotel Kallbach“
- **Udo Becker**, Kreissparkasse Euskirchen
- **Georg Bösl**, Fliesen Bösl
- **Monika Frings**, FRITAX GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- **Stefan Fritz**, Primepulse SE
- **Prof. Dr. Johannes Gartzen**, FH Aachen, Ehemaliger Institutsleiter
- **Alexander Houben**, JHT Jakobs-Houben Technologie GmbH
- **Stephan Otto**, Gebrüder Otto Gourmet GmbH
- **Renate Persigehl**, Sparkasse Düren, Vorstand in Ruhe
- **Sarah Pfeil**, Klaus Pfeil GmbH & Co. KG
- **Rita Scheins**, Fliesen Scheins & Beißel GmbH & CO. KG.
- **Dagmar Wirtz**, 3WIN Maschinenbau GmbH

Impressum

Herausgeber:

GründerRegion Aachen
Theaterstr. 6 – 10
52062 Aachen

AGIT mbH
Aachener Gesellschaft für Innovation
und Technologietransfer
Campus Melaten
Pauwelsstraße 17
52074 Aachen

Verantwortlich:

Christian Laudenberg, GründerRegion Aachen
Sven Pennings, AGIT mbH

Redaktion:

Peter Kampmeier, GründerRegion Aachen
Gaby Mahr-Urfels, AGIT mbH
Marc-André Mainz, GründerRegion Aachen
Patrick Paulus, GründerRegion Aachen
Nina Walkenbach, AGIT mbH

Aachen, Juni 2023

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Pathfinder Studios

AGIT mbH

Aachener Gesellschaft für
Innovation und Technologietransfer
Campus Melaten
Pauwelsstraße 17
52074 Aachen
0049 (0)241 475773-98
info@agit.de

www.agit.de
www.innovationspreis-region-aachen.de

GründerRegion Aachen

Theaterstr. 6-10
52062 Aachen
0049 (0)241 4460-350
info@gruenderregion.de

www.gruenderregion.de
www.ac-quadrat.de

